

---

Subject: Donor Heilungsverlauf

Posted by [cruzy](#) on Mon, 04 Apr 2016 19:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

ich verfolge schon seit langem dieses Forum. Bisher war ich reiner Mitleser. Mich beschäftigt im Moment sehr meine Situation, deswegen schreibe ich endlich auch mal.

Meine HT (FUE) ist jetzt zwei Wochen her. Die transplantierten Stellen sind sehr gut verheilt und es sieht auch bisher sehr gut gesetzt aus. Demnächst fallen sie ja leider wieder aus.

Sorgen macht mir der Donor. Ich hatte über eine Woche lang dort sehr starke Schmerzen und konnte kaum schlafen. Mittlerweile brauche ich keine Schmerztabletten mehr. In dieser Hinsicht hat es sich also verbessert. Laut meinem Arzt kann das normal sein, von Patient zu Patient eben unterschiedlich. (manche merken nach 2 Tagen schon nichts mehr). Es hat sich jetzt über den Donor eine Kruste gebildet, die auch fast überall nun ab ist. Er ist jedoch noch sehr rot und tut an manchen Stellen noch leicht weh. Soweit so gut, die Heilung geht anscheinend voran.

Jedoch finde ich, dass es an einige Stellen doch sehr dünn aussieht, vor allem an den Seiten. Kann das normal sein nach zwei Wochen? Hat da jemand ähnliche Erfahrung gemacht? Wird das mit der Zeit noch?

Ich habe gelesen, dass es auch einige Monate dauert, bis sich der Donor erholt hat. Wenn ich mir aber so manche Bilder von Leuten nach zwei Wochen anschau, wie gut es bei denen dort schon wieder aussieht, fühle ich mich echt bescheiden.

Liebe Grüße

Cruzy

---